

Den Garten selbst planen - so gelingt es!

So können Sie Schritt für Schritt und systematisch Ihren Wunschgarten entwerfen – von der ersten Bestandsaufnahme bis zum fertigen Lageplan.



1. Bestandsaufnahme

Ob Sie ein altes Gartengrundstück übernehmen, ein Neubaugrundstück gestalten oder den eigenen Garten einfach verändern wollen – machen Sie sich zuerst ein Bild von dem bestehenden Grundstück. Stellen Sie fest, welche Fläche Ihnen zur Verfügung steht, wo die Grundstücksgrenzen verlaufen, welche Bepflanzung bereits vorhanden ist oder wo die Sonne den Garten am längsten verwöhnt.

2. Wunschliste anlegen

Der Gang durch das bestehende Grundstück liefert nicht nur neue Ideen, es zeigt sich auch, was tatsächlich zu verwirklichen ist. Schnell wird klar, dass man Prioritäten setzen muss. Schreiben Sie trotzdem alles auf, was Ihnen wichtig ist, z.B. romantische Laube, Küchengarten, Kinderspielplatz, Teich, Kompostplatz usw.

3. Detaillierte Planung

Überlegen Sie sich im nächsten Schritt, wie die einzelnen Wunschbereiche gestaltet werden sollen. Die Einteilung in Gartenräume, die Verbindung durch Wege und die Materialwahl stehen hier im Vordergrund. Dabei kristallisiert sich auch der zukünftige Stil des Gartens heraus.

4. Pflanzenwahl

Erst im letzten Schritt der Gartenplanung, wenn alle Bereiche festgelegt sind, befassen Sie sich mit der Pflanzenwahl. Überlegen Sie, wo welche Pflanzen am besten gedeihen und wie Beete und Rabatten zusammengestellt werden sollen. Vergleichen Sie dabei stets die Standortansprüche der Pflanzen mit den Gegebenheiten Ihres Gartens. Beziehen Sie in Ihrer Planung wenn möglich Vorhandenes mit ein, etwa eine Hecke oder einen alten Baum.

Planungstipps für kleine Gärten

- Ein kleiner Garten wirkt größer, wenn Sie ihn in verschiedene Räume einteilen. Das macht das Grundstück spannender.
- Schaffen Sie Nischen mit Hilfe von berankten Sichtschutzwänden oder pflanzen Sie schmale Hecken.
- Planen Sie auch Durchgänge und Torbögen in das Grundstück ein und geben Sie Wegen einen geschwungenen Verlauf. Wählen Sie, wenn möglich, einheitliches Material.
- Auch eine kleine Wasserfläche, in der sich die Umgebung spiegelt, täuscht mehr Raum vor.
- Ist Blau Ihre Lieblingsfarbe, sollten Sie damit nicht sparen. Ein Beet aus vorwiegend blau blühenden Pflanzen sorgt für Fernwirkung.

Quelle: MEIN SCHÖNER GARTEN